

Craft over Code

Return of the human touch in architecture and design



“The post-digital era gives craft
a new relevance – as a source
of authenticity and invention.”

CAROLINE SCHMITT, CEO DORNBRACHT

Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Automatisierung prägen die Gestaltung unserer Welt radikaler denn je. Sie eröffnen ein schier unerschöpfliches kreatives Terrain – und werfen zugleich Fragen auf: Wie verändert Technologie, was wir als menschlich und „echt“ empfinden? Wie und wo entsteht Sinnlichkeit? Und was bedeutet die unendliche Reproduzierbarkeit von Formen und Ideen für das Handwerk?

Die Auseinandersetzung mit diesen Fragen bringt neue Ausdrucksformen und Ästhetiken hervor. Spuren des handwerklichen Prozesses – Unebenheiten, Patina, rohe Materialien – werden dabei zu einer Qualität. Mehr sogar: Sie werden bewusst sichtbar gemacht, als taktilen und gestalterischen Elementen zelebriert.

Zwischen postdigitaler Transformation und handwerklicher Kunstfertigkeit entsteht Raum für innovative Gestaltungsansätze – und eine neue Wertschätzung für die sinnliche Präsenz des Hand- und Menschengemachten.

Ein Ausdruck dieser Entwicklung ist die neue Atelier Edition „The Rock“ von Dornbracht:

Inspiziert von der Ursprünglichkeit und majestätischen Kraft rohen Gesteins, macht sie den Dialog zwischen Handwerk und Hightech, zwischen Materialität und Präzision, unmittelbar erlebbar – als sinnliche Reminiszenz an das Handgefertigte in einer zunehmend digitalen Welt.

Die Reihe Dornbracht Perspectives lädt dazu ein, Architektur und Design aus neuen Blickwinkeln zu betrachten. Im Fokus stehen inspirierende Fragestellungen und Sichtweisen, die uns herausfordern, Vertrautes anders zu denken. Impulse, die die eigene gestalterische Praxis bereichern und den Diskurs darüber erweitern, was Gestaltung heute sein kann.

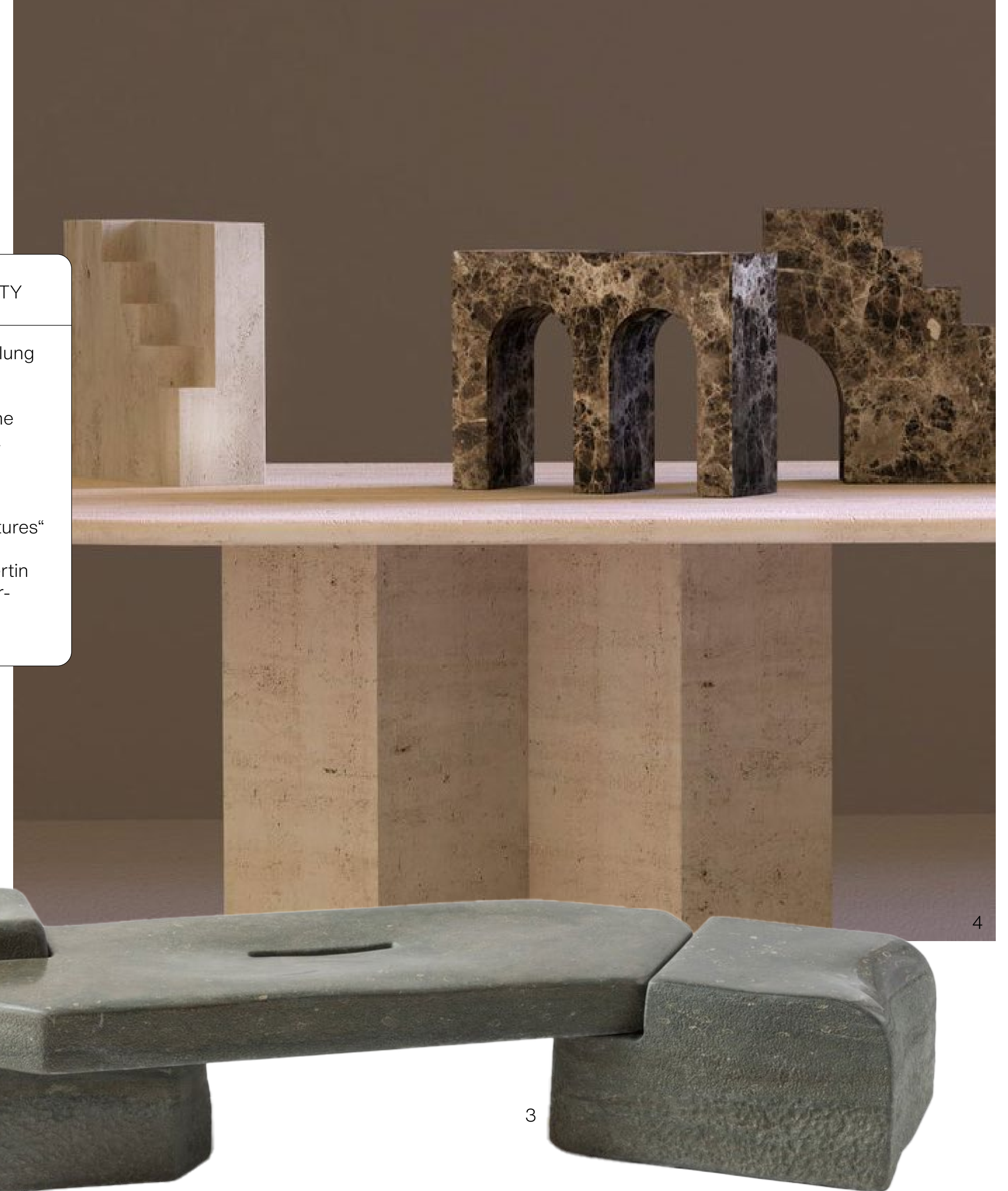
- 01 Brutalist Craft
- 02 Tactile Surfaces
- 03 Organic Harmony
- 04 Visible Connections
- 05 Crafted Metals
- 06 Intuitive Shapes
- 07 Hybrid Crafting

01 Brutalist Craft

Inspiziert von der massiven Bauweise und ehrlichen Materialität des Brutalismus halten monolithische Formen Einzug in Bad und Küche. Dabei verbinden sie sich mit einer neuen, handwerklichen Sinnlichkeit. Weiche Formen statt strenger Geometrie und warme Materialien – wie Naturstein oder Holz – statt kühlem Stahl und Beton interpretieren den Brutalismus neu. Seine rohe Ästhetik übersetzen sie in ein modernes, haptisch geprägtes Raumgefühl.

MONOLITHIC MATERIALITY

- 1 „Craft Forward“ Ausstellung bei J*Gast, Objekt aus Stampflehm.
- 2 Henry Timi: Monolithische Möbel aus Steinblöcken.
- 3 Faye Toogood: Möbel „Channel“ aus Purbeck-Marmor.
- 4 Studiopepe, „City Sculptures“ für Monitillo 1980: Rohe Materialpräsenz in Travertin und dunklem Emperador-Marmor.



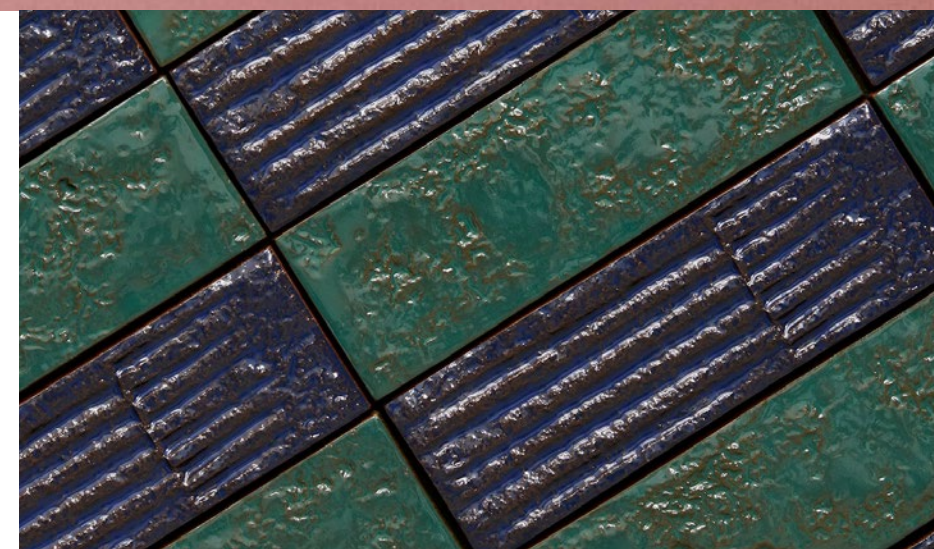
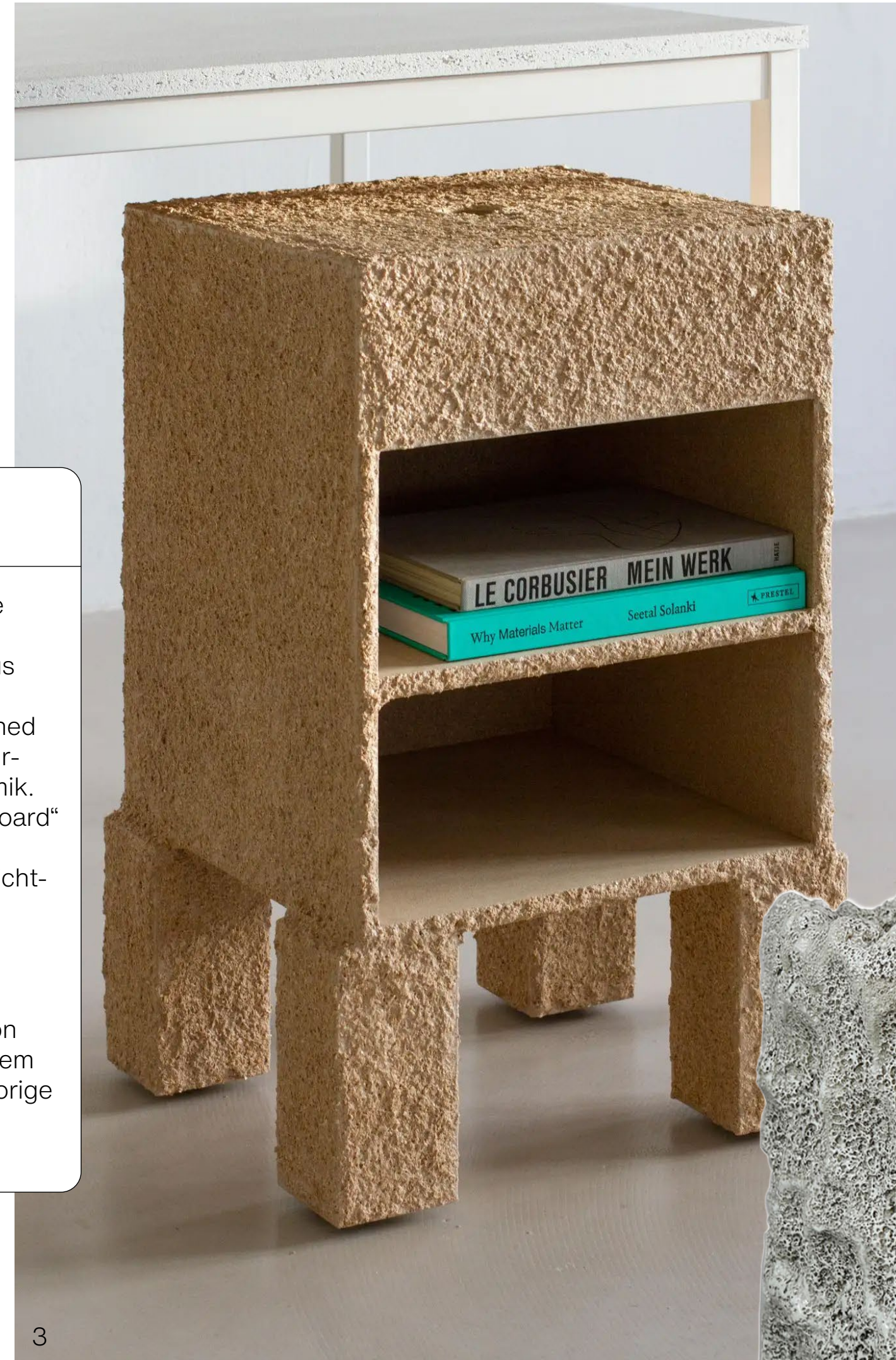
4

02 Tactile Surfaces



TEXTURES AND TRACES

- 1 Emeline Ong, „The Pastille Collection“. Tisch mit texturierter Oberfläche aus Papierpulp-Gemisch.
- 2 „Chamotte Mutina“, designed by Patricia Urquiola: Texturfliese aus glasierter Keramik.
- 3 Haus Otto, „EN 312 Sideboard“ aus lackierter Spanplatte. Die offene Struktur wird sichtbar inszeniert.
- 4 Patricia Urquiola, handgefertigte Keramikvase „Oxymoron Light Yellow“.
- 5 Studio Furthermore, „Moon Rock“: Möbel aus recyceltem Aluminium, dessen grobporige Struktur an Mondgestein erinnert.



Oberflächen, die zur Berührung einladen: Strukturen jeder Art, oftmals handgefertigt, verleihen Arbeitsplatten, Waschtischen, Verkleidungen und Accessoires eine taktile Dimension. Die Ursprünglichkeit natürlicher Materialien wird bewusst inszeniert – etwa in Form von unregelmäßigen Texturen, offenporigen Flächen oder markanter Patina. So entstehen Umgebungen, die nicht nur optisch, sondern auch haptisch erlebbar sind und neue Perspektiven für materialorientierte Gestaltung eröffnen.



03 Organic Harmony



Organische Formen – weich, voluminös, teils amorph – schaffen in Bädern wie Küchen eine Ästhetik der fließenden Übergänge. Alles scheint in Bewegung, scharfe Kanten wirken weichgezeichnet, Oberflächen wie von Hand modelliert. Die übliche geometrische Strenge, etwa von Waschtischen, Duschzonen oder Küchentresen, wird in eine skulpturale und zugleich anschmiegsame Formensprache überführt. Natürliche Materialien und Farbkonzepte sowie handwerklich präzise gearbeitete Details vervollständigen den sinnlich-poetischen Eindruck.

SCULPTURAL SOFTNESS

- 1 „Boogie Mirror“ for the Bloom Collection by Univers Uchronia x Charles Paris.
- 2 Trone, „Orbe Peach“: Aufsatzwaschbecken aus Keramik.
- 3 E-ggs for Miniforms: „Nami table“: Organisch geformter Tisch mit skulpturalem Holzgestell.
- 4 Jelly, Hocker „ony“: 3D-gedruckt aus nachhaltigem Polylactid.



04 Visible Connections

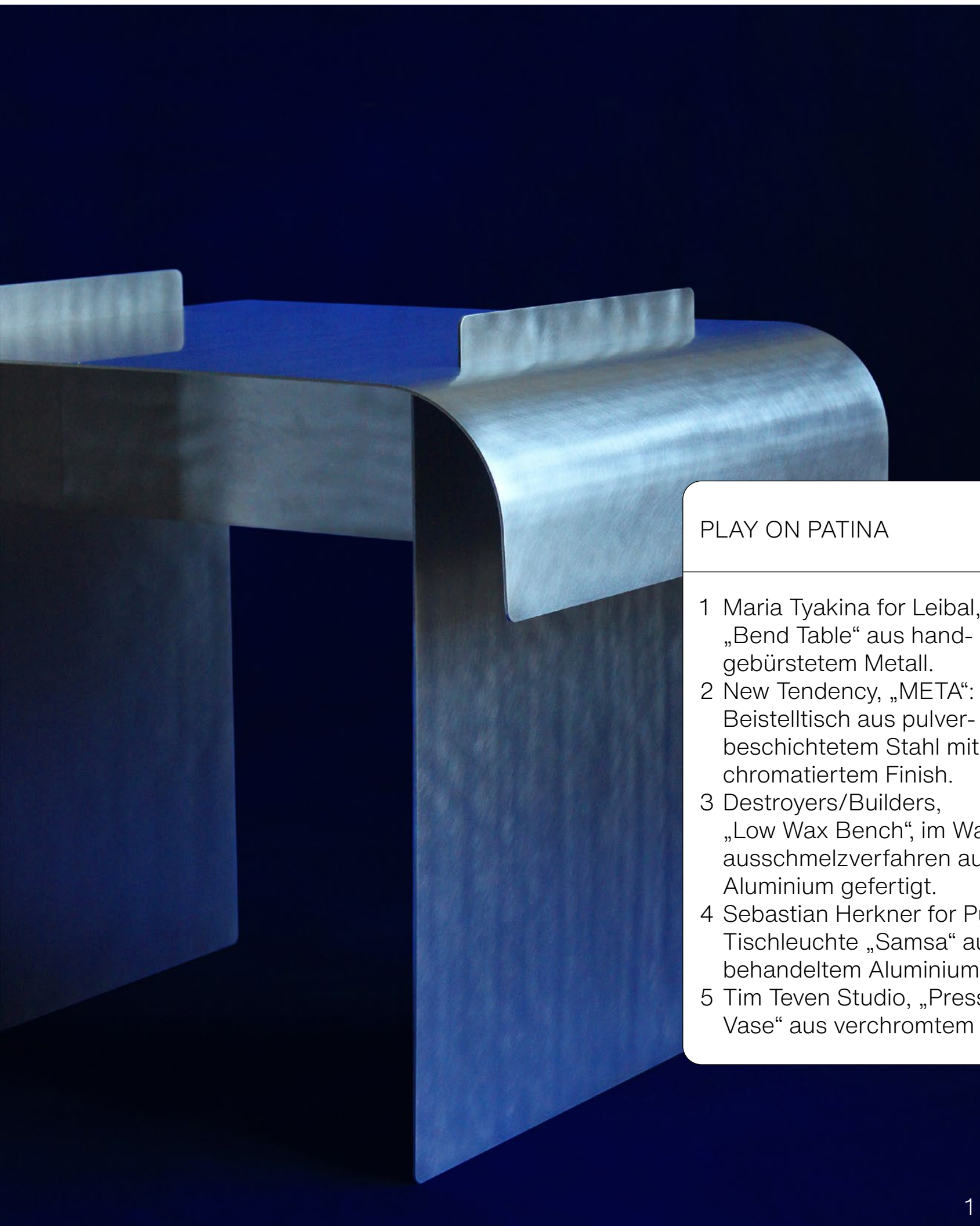
Ein spannender Gegenentwurf zum „seamless look“: Verbindungselemente und Übergänge – wie Schnittkanten, Fugen oder Schweißnähte – werden nicht verschleiert, sondern als sichtbare Spuren des Prozesses integriert. Diese üblicherweise versteckten Details heben den handwerklichen Charakter, die Qualität und Präzision der Fertigung hervor. So bringen Möbel und Accessoires in dieser Machart ein Gefühl von Authentizität und Menschlichkeit in Bäder, Küchen und Spas.



EDGES EXPOSED

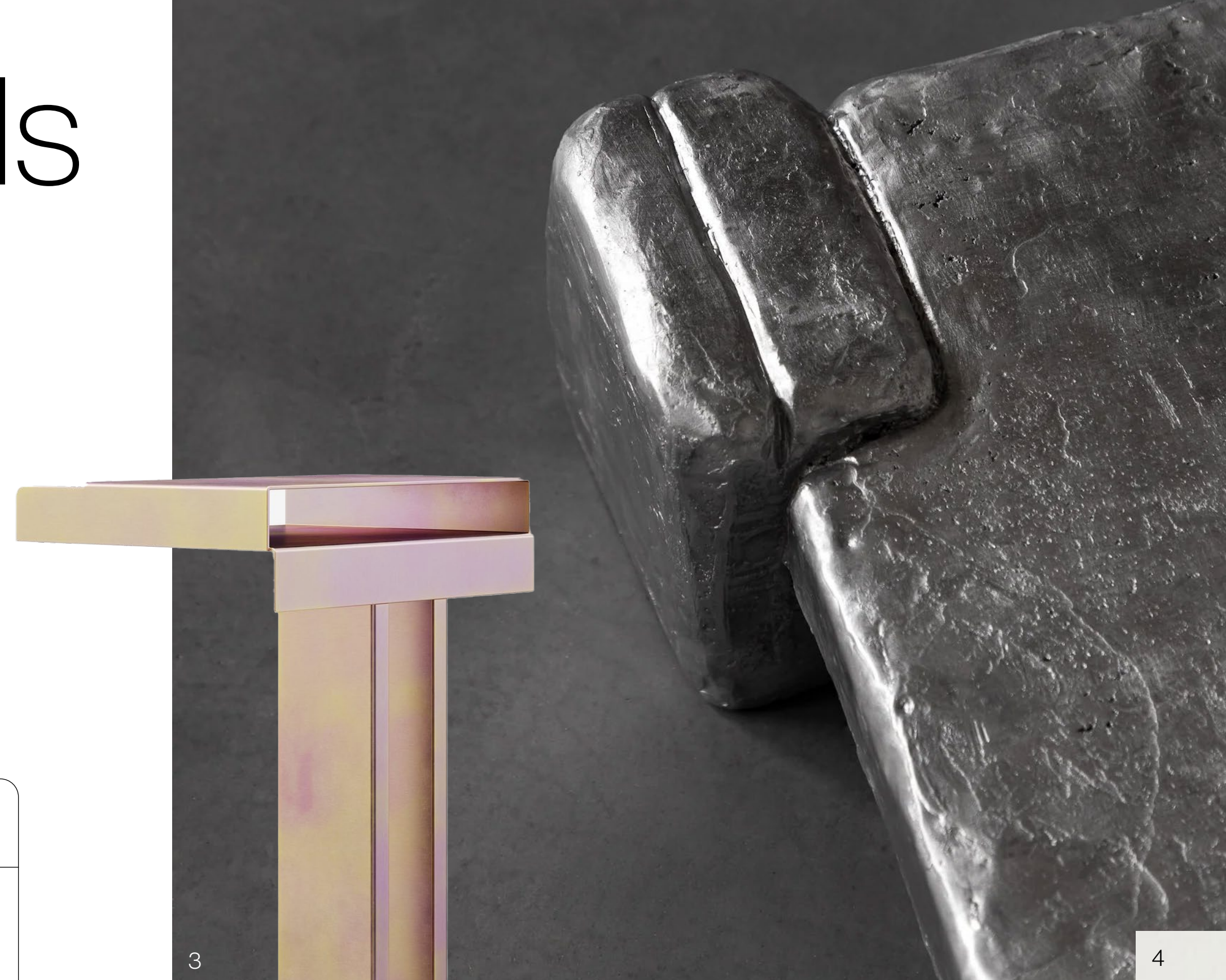
- 1 Justyna Poplawska, Tischlampe „Verve“.
- 2 Hagit Pincovici, „Black Echo“: Travertin und Lederriemen.
- 3 Studio Pepe, Kollektion „Serele“: Coffeetable aus Marmor und Stein.

05 Crafted Metals



PLAY ON PATINA

- 1 Maria Tyakina for Leibal, „Bend Table“ aus hand-gebürstetem Metall.
- 2 New Tendency, „META“: Beistelltisch aus pulverbeschichtetem Stahl mit chromatiertem Finish.
- 3 Destroyers/Builders, „Low Wax Bench“, im Wachs-ausschmelzverfahren aus Aluminium gefertigt.
- 4 Sebastian Herkner for Pulpo, Tischleuchte „Samsa“ aus un-behandeltem Aluminiumguss.
- 5 Tim Teven Studio, „Pressure Vase“ aus verchromtem Stahl.



Metall zeigt Charakter: Statt makelloser Hochglanzoptiken treten Metalloberflächen wie Kupfer, Bronze oder Messing mit feinen Texturen und gewollter Unregelmäßigkeit in den Vordergrund. Gealterte Patina, gebürstete oder gehämmerte Strukturen verleihen Armaturen und Flächen mehr Tiefe und Individualität. Sie machen das Material spürbar lebendig – ein bewusst gesetztes Gegengewicht zu sterilen, industriellen Oberflächen.

06 Intuitive Shapes



1

Intuitiv, organisch, scheinbar zufällig: Formen, die wie aus der Bewegung heraus entstehen, bringen eine natürliche Leichtigkeit in Bad und Küche. Asymmetrische Silhouetten folgen keinem festen Gestaltungsprinzip, sondern dem Gefühl; sie wirken eher gewachsen als konstruiert. So entstehen Räume von hoher Lebendigkeit, Individualität und Präsenz.

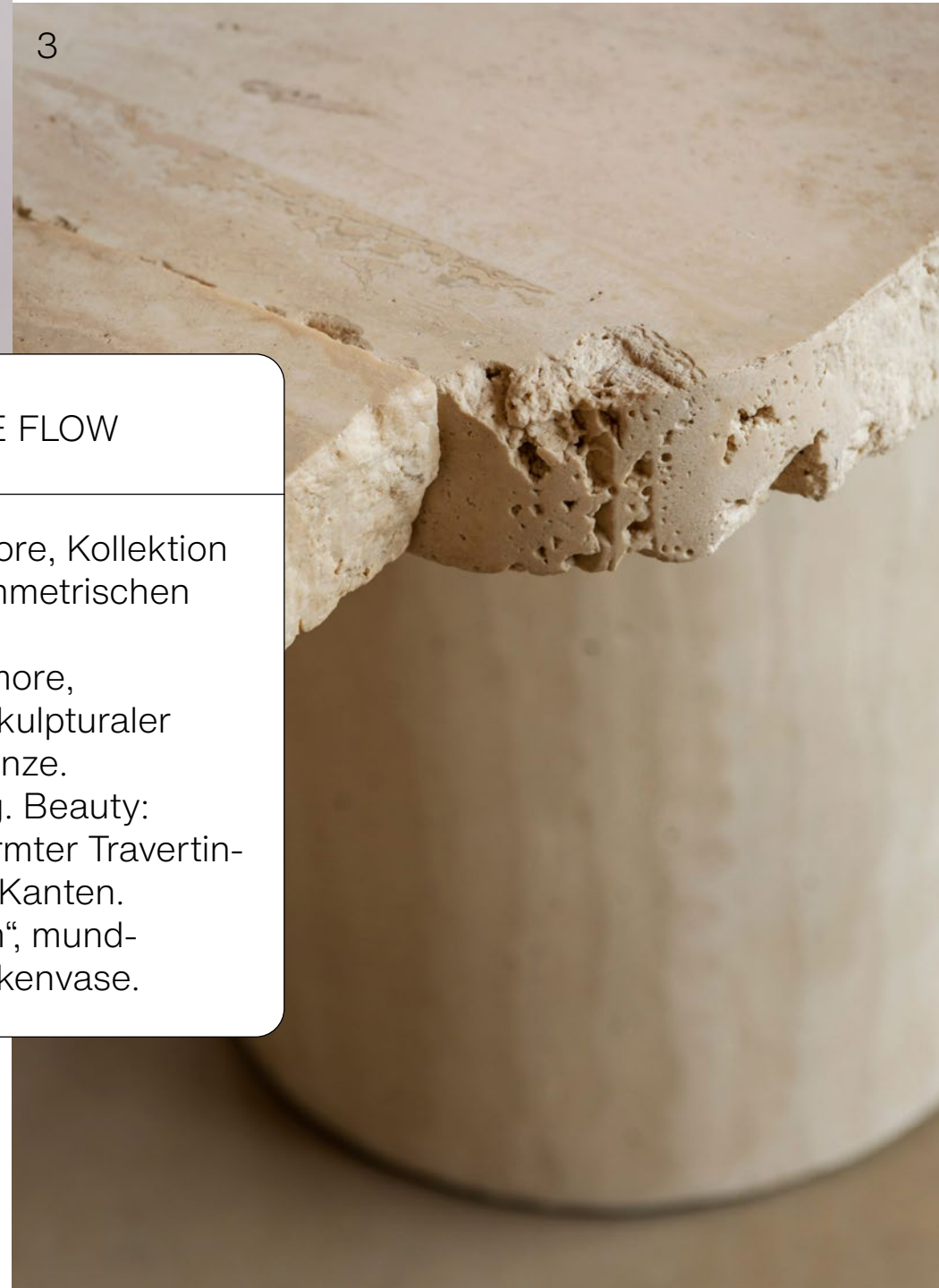


2

3

FOLLOWING THE FLOW

- 1 Studiofurthermore, Kollektion „Bark“ mit asymmetrischen Formen.
- 2 Studio Furthermore, „Moon Rock“: skulpturaler Hocker aus Bronze.
- 3 Nina+Co für big. Beauty: organisch geformter Travertintisch mit rohen Kanten.
- 4 Analog, „Omam“, mundgeblasene Trockenvase.



4

07 Hybrid Crafting

Moderne Technologien und traditionelle Handwerkskunst wachsen zusammen. Industrielle und additive Fertigung, CNC-Fräsen und generative Designs ergänzen handwerkliche Fertigungstechniken und eröffnen neue gestalterische Freiheiten. Das Ergebnis sind Oberflächen, Formen und Strukturen, die die Präzision und das kreative Potential des Digitalen mit der Sinnlichkeit des Handgemachten verbinden.

TRADITION MEETS TECHNOLOGY

- 1 LRNC, „Slow Roads“: Zeitgenössischer Tisch aus Inox-Rohr mit handgeschnittenen Mosaik-Marmorfliesen.
- 2 Studio Olivah, Granito & Burel Collection: Tischschale aus Granit mit Wollapplikationen.
- 3 und 4 Superstructures, „The Albers Collection by TYP x Bruce Busia“. Eine Verbindung digital generierten Patterns und traditioneller Handwerkskunst.



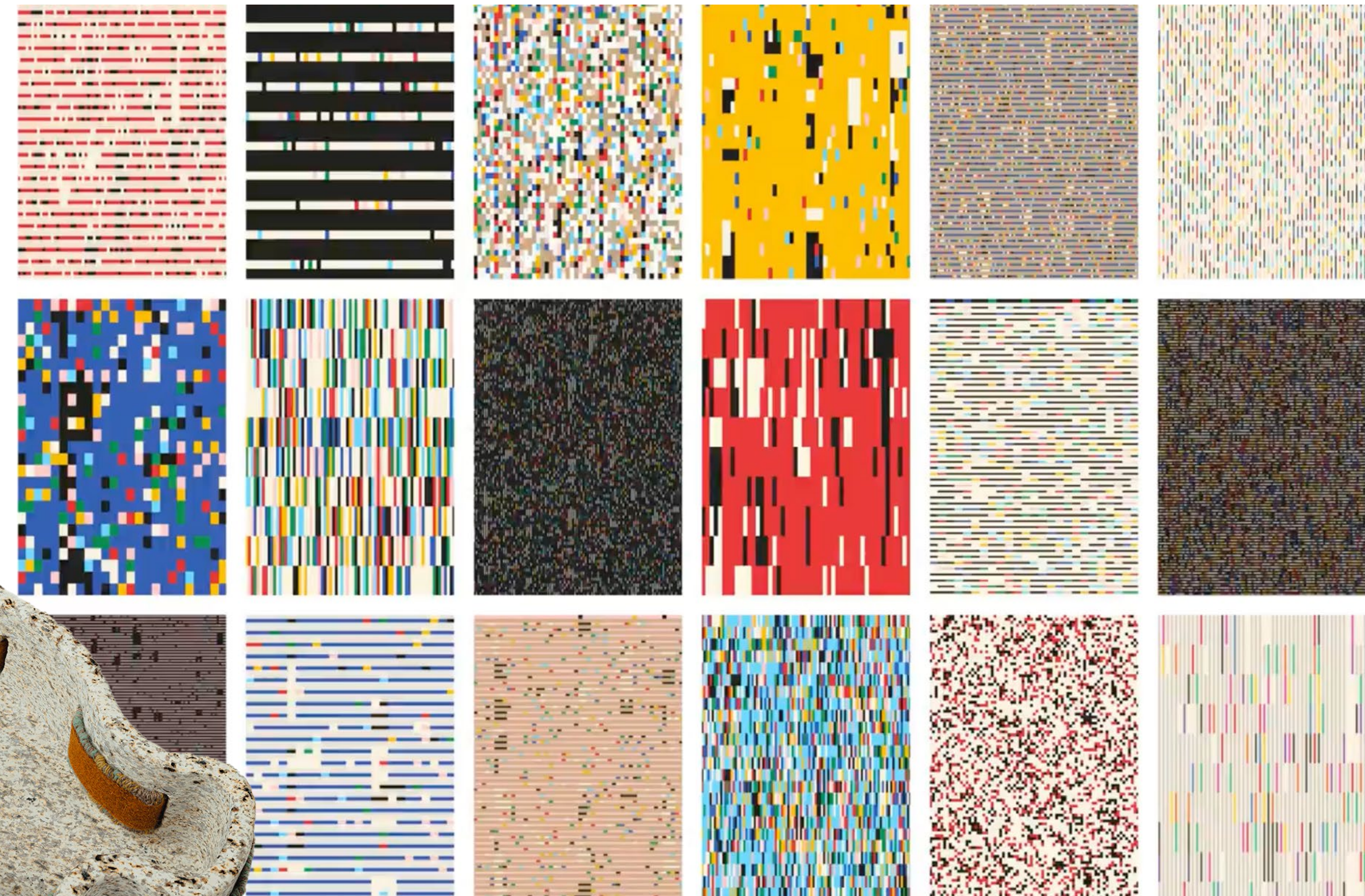
1



2



3



4

Craft meets innovation

The image shows a close-up of a modern sculpture. On the left, a smooth, curved, brushed metal handle (likely brass) is mounted on a light-colored wooden block. To its right, a dark, rough-textured rock piece is also mounted on a similar wooden block. The background is a solid, muted grey.

Mit „The Rock“ präsentiert Dornbracht ein Griffdesign, das die Faszination handwerklicher Präzision erlebbar macht. Gefertigt aus massivem Messing oder variantenreichem Naturstein, zeugen die Griffe von einer spannenden Verbindung aus traditioneller Manufaktur und moderner Fertigungstechnologie.



Solid and sensual: „The Rock“, hier in hochglänzendem Chrom, strahlt zugleich Kraft und Sinnlichkeit aus.



„The Rock“ verbindet das klare Design der Armatur MEM mit monolithischen Griffen in Form eines Felsens.



Eine Variante aus Grand Antique Marmor: Jeder Natursteingriff wird in individueller Handarbeit geschliffen und poliert.

Dare more

„The Rock“ ist die erste der neuen Atelier Editions von Dornbracht – eine inspirierende Verbindung aus handwerklicher Exzellenz und progressiven Gestaltungsimpulsen: Ausdrucksstarke Designs jenseits des Standards, die durch erlesene Materialien, innovative Formen, Oberflächen und Fertigungstechniken begeistern.

Geschaffen für außergewöhnliche Räume – und alle, die das Besondere suchen.

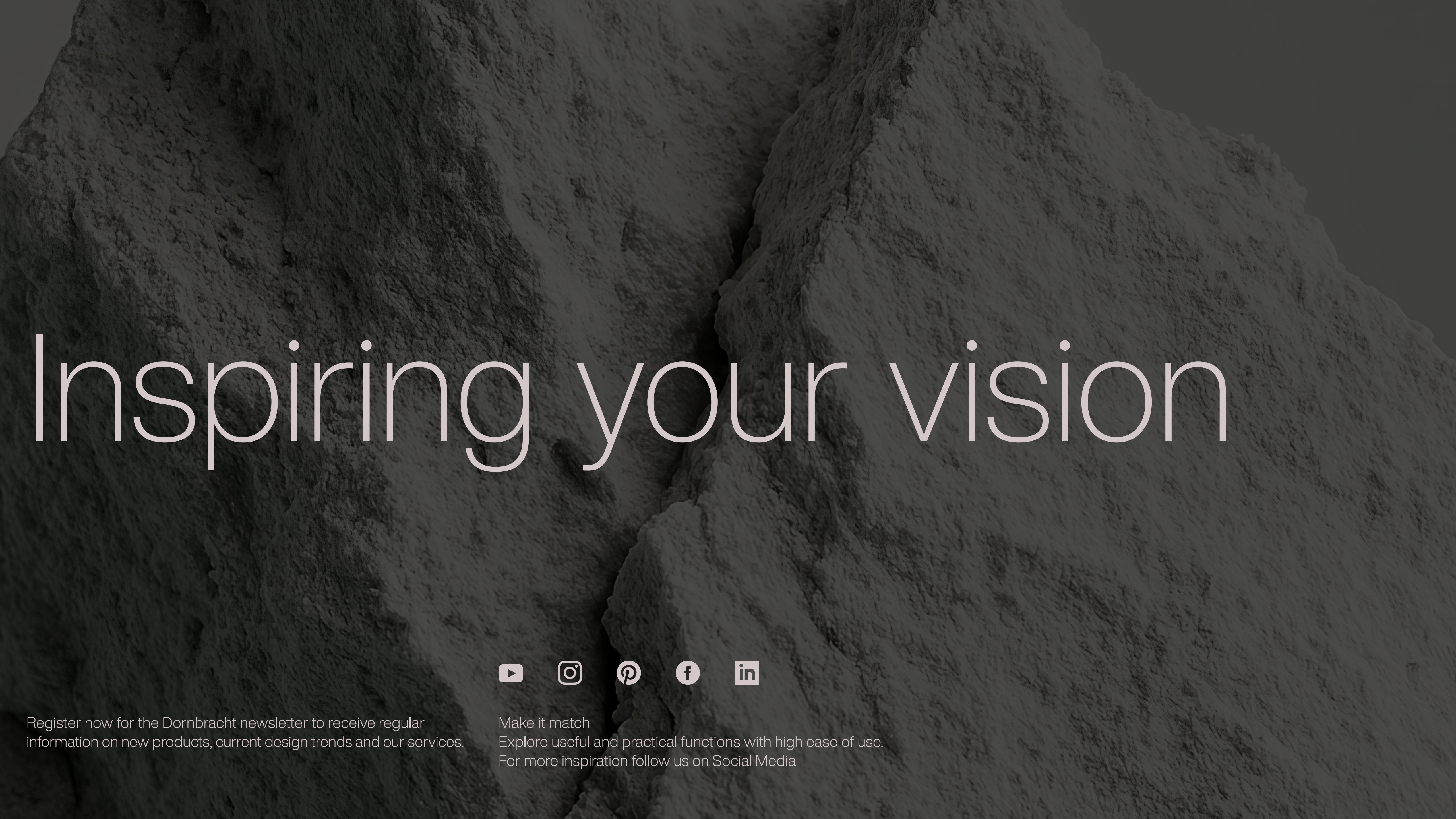
A woman with dark skin and red lipstick is shown from the chest up, wearing a white, long-sleeved, sheer dress. She is leaning her right arm on a gold-colored lamp with a curved, arched top. The lamp has two square marble weights on its base. Her left hand is resting on a white surface. The background is a plain, light gray.

DORN
BRACHT

Atelier

Handwerkskunst auf höchstem Niveau: Dornbracht Atelier fertigt maßgeschneiderte Designlösungen – ab Stückzahl eins. Mit der Erfahrung aus 75 Jahren und einem kompromisslosen Anspruch an Qualität und Handwerk setzen wir Ihre Vision präzise und stilsicher um – von technischen Anpassungen bis hin zu Unikaten nach eigenem Entwurf.

How can we bring your vision to life?



Inspiring your vision



Register now for the Dornbracht newsletter to receive regular information on new products, current design trends and our services.

Make it match
Explore useful and practical functions with high ease of use.
For more inspiration follow us on Social Media

Impressum

Product Design
Sieger Design

Concept, Creation and Editing
Meiré und Meiré, Cologne

01
On global future trends: “Future
Forecast 2025“ and „Future Five“
by The Future Laboratory
[www.thefuturelaboratory.com/
reports](http://www.thefuturelaboratory.com/reports)
(accessed 10 July 2025)

02
On the future of craftsmanship
and luxury: „What is the future of
luxury?“, Vogue Business Report,
[www.voguebusiness.com/story/
fashion/what-is-the-future-of-luxury](http://www.voguebusiness.com/story/fashion/what-is-the-future-of-luxury),
and: „How craft became luxury’s
most valuable currency“,
[www.voguebusiness.com/story/
fashion/how-craft-became-luxurys-
most-valuable-currency](http://www.voguebusiness.com/story/fashion/how-craft-became-luxurys-most-valuable-currency)
(accessed 10 July 2025)

03
On „Human digitality“ and other
global trends: iF Design Trend
Report 2025, [ifdesign.com/
iF-Design-Trend-Report-2025.pdf](http://ifdesign.com/iF-Design-Trend-Report-2025.pdf)
(accessed 10 July 2025)

04
About the influence of technology
on future creativity: „Man vs.
Machine“, PARADIGM,
[www.paradigmtrilogy.com/pages/
issue-02/download.html](http://www.paradigmtrilogy.com/pages/issue-02/download.html)
(accessed 10 July 2025)

05
On the return of the human touch
in fashion: „2025 in fashion-tech:
More human, more automated“,
Vogue Business Report,
[www.voguebusiness.com/story/
technology/2025-in-fashion-tech-
more-human-more-automated](http://www.voguebusiness.com/story/technology/2025-in-fashion-tech-more-human-more-automated)
(accessed 10 July 2025)

MOOD SOURCES

01 Brutalist Craft
(1) tbd. (2) tbd. (3) tbd. (4) tbd.

02 Tactile Surfaces
(1) tbd. (2) tbd. (3) 3 EN 312 Sideboard, ©Haus Otto, 2025 Photography: Nils Körner
(4) Oxymoron vase, light yellow, by Patricia Urquiola for Editions Milano, Courtesy of Artemest

03 Organic Harmony
(1) tbd. (2) tbd. (3) Manufacturer/Company: Miniforms, Product/Subject: Nami table, Flamed Oak,
Designer: eggs, Photographer: Alessandro Di Bon (4) tbd.

04 Visible Connections
(1) tbd. (2) tbd. (3) tbd. (4) tbd.

05 Crafted Metals
(1) tbd. (2) tbd. (3) Manufacturer/Company: Destroyers/Builders, Product/Subject: Low Wax Bench
(4) tbd. (5) tbd.

06 Intuitive Shapes
(1) tbd. (2) tbd. (3) Designer: Nina+Co, Makers: Louis Russell & Byron Clark, Photographer: Anna Batchelor
(4) tbd.

07 Hybrid Crafting
(1) tbd. (2) tbd. (3) tbd. (4) tbd.

**DORN
BRACHT**

Dornbracht GmbH & Co. KG
Köbbingser Mühle 6, D-58640 Iserlohn
dornbracht.com